WAZ Bottrop, 16. September 2019

Reparaturcafé feiert seinen ersten Geburtstag

Ehrenamtler im Fuhlenbrock kümmern sich am Donnerstag um defekte Geräte oder Kleidungsstücke

Seit einem Jahr nun repariert das Fuhlenbrocker Reparaturteam einmal im Monat defekte Kleinelektrogeräte, behebt mechanische Probleme oder schließt beispielsweise die Naht eines Kleidungsstückes mit der Nähmaschine. Am kommenden Donnerstag, 19. September, öffnet das Reparaturcafé wieder von 15 bis 17 Uhr seine Pforten. Bürger können dann mit ihren defekten Geräten und Näharbeiten an der Anmeldung in der Cafeteria des Awo-Seniorenzentrums an der Herderstraße 8 eine Wartenummer erhalten.

"Defekte Geräte wie Toaster, Föhn, Plattenspieler und auch Nähmaschinen werden geprüft und nach Möglichkeit von den Ehrenamtlichen repariert. Dabei ist die Quote der gelungenen Näharbeiten und technischen Reparaturen mit 80 Prozent sehr hoch, insbesondere wenn man sieht, dass zu den Reparaturen von Geräten nicht nur Wackelkontakte oder defekte Lötstellen, sondern auch schwierige elektronische oder mechanische Probleme gehören", freut sich Quartiersmanagerin Susanne Bludau.

Herbstkleidung

auf Schäden kontrollieren

Sie rät den Fuhlenbrockern unter anderem, jetzt zur Herbstzeit die dickeren Jacken oder Pullover einmal daraufhin zu kontrollieren, ob sich eine Naht unter den Ärmeln gelöst hat oder ein Knopf locker ist. "Unsere Näherinnen machen die Herbstkleidung wieder einsatzbereit", so Bludau.

Die Wartezeit verkürzen die Schülerinnen und Schüler der Realschule August Everding. Sie bieten Kaltgetränke – wie selbstgemachte alkoholfreie Bowle – und selbstgebackenen Kuchen an. Geparkt werden



Zwei ehrenamtliche Reparateure – Peter Gembitza (li.) und Hans Groß – bei einem der vergangenen Termine bei der elektrischen Prüfung eines Gerätes.

darf ausnahmsweise auf dem Parkplatz des Tennisclubs Waldfriede, der eine Kooperation mit dem Reparaturcafé pflegt.

Rückfragen im Vorfeld des Reparaturcafés beantwortet das Awo-Quartiersbüro unter 🕾 5653-364